

Kellersches Archiv Eringerfeld

226

1667 Januar 11 a.St.

Simon Heinrich Graf und Adler Herr zur Lippe belehnt durch den Bevollmächtigten Jodocus Schiller, Verwalter zu Eringerfeld, den Johann Gottfrid von Hörde zu Eringerfeld, Domherr zu Hildesheim, als ältesten Lehns~~tr~~träger, zugleich zubehuf seines Bruder Georg von Hörde, Domherr zu Hildesheim, wie auch der von Hörde zu Schwarzenraben mit dem Zehnten zu Hördinghausen gelegen vor Geseke und dem Multenhof bei Vörler.

Original deutsch Pg.

Unterschrift des Kanzlers.

Siegel der gräflichen Kanzlei.